

Punkten auch ohne Aufschlag

Neue Badmintonregeln: Zählweise orientiert sich am Beispiel Volleyball

Altkreis (WB). Nichts ist mehr so wie es einmal war, wenn der Startschuss der Badminton-Saison 2006/2007 fällt. Am 1. August sind neue Regeln in Kraft getreten. WB-Mitarbeiter Daniel Lichtsinn stellt die neuen Regeln vor und hat im Gespräch mit heimischen Aktiven erste Reaktionen eingefangen.

Die neue Zählweise:

Was beim Volleyball seit Jahren praktiziert wird, wurde nun auch beim Badminton durchgesetzt: So führt jetzt jeder Ballwechsel zu einem Punkt. Die Seite, die einen Ballwechsel gewonnen hat, schlägt

auf. Gewonnen hat, wer zwei Sätze für sich entscheidet. Jeder Durchgang geht bis 21, man braucht zwei Punkte Vorsprung (höchstens bis 30).

Jan-Hendrik Blomeyer (Badmintonspieler bei Ajax Bielefeld aus Steinhagen): »Die neuen Regeln machen das Spiel interessanter, weil die Partie zum Ende hin offener ist. Man muss sich beim Aufschlag noch stärker konzentrieren, weil nun auch der Gegner sofort punkten kann.«

Stefan Sahrhage (Abteilungsleiter vom TV Werther): »Wir trainieren schon länger mit den neuen Regeln und haben festgestellt, dass die neue Zählweise den Spielen mehr Attraktivität verleiht, weil die Partien kürzer und intensiver werden.«

Die neue Pausenregelung:

Wenn die führende Seite elf Punkte erreicht hat, sind Unterbrechungen von maximal 60 Sekunden in jedem Satz erlaubt. Zwischen dem ersten und zweiten Satz sowie dem zweiten und dritten Satz bleiben 120 Sekunden zum Verschnaufen. Verstöße sind mit einem Fehler zu ahnden.

Stefan Sahrhage: »Die Pausenverlängerung halte ich für sinnvoll, weil den Trainern so ermöglicht wird, mehr Anweisungen zu geben. Gerade im taktischen Bereich haben die Übungsleiter so einen größeren Einfluss auf das Spielgeschehen.«

Aufschlagregelung beim Doppel:

Aus welchem Aufschlagfeld aufgeschlagen wird, hängt wie im

Einzel vom Spielstand ab (gerade: von rechts/ungerade: von links). Innerhalb einer Doppelpaarung wechseln die Spieler nur dann die Aufschlagseite, wenn sie nach eigenem Aufschlag einen Punkt erzielt haben. Ansonsten verbleiben die Spieler in ihren Feldern. Der zweite Aufschlag entfällt von nun an.

Eric Möller (Spvg. Steinhagen): »Ich habe kein Verständnis dafür, dass diese Regel verändert wurde. Schließlich hat vorher alles reibungslos geklappt.«

Stefan Sahrhage: »Ich denke, dass es im ersten halben Jahr zwischen den Spielern zu Verwirrungen kommen wird, da eventuell nicht alle Beteiligten bestens über die neue Aufschlagregelung informiert sein werden.«

Oliver Krüger verstärkt Werther

Badminton-Saison beginnt: Steinhagen ohne Sommer und Rahnenführer

Altkreis (star). Die Zeiten, in denen heimische Badminton-Vereine an die Tür zur 2. Bundesliga klopfen, sind längst vorbei. In der Saison 2006/2007, die Freitag mit dem ersten vorverlegten Spiel des SC Peckeloh beginnt, kämpft erneut ein Altkreis-Trio in der Bezirksklasse um Punkte.

Bezirksklasse

TV Werther: Laut Meldeliste tritt der TVW mit der seit Jahren stärksten Mannschaft an. Allerdings rechnet Stefan Sahrhage (im elften Jahr Trainer) erst in der Rückrunde mit dem früheren Oberliga-Spieler Oliver Krüger. Fraglich ist auch, wie schnell die verletzten Michael Kay (zunächst für die Reseve gemeldet) und Denise Hagen wieder im Vollbesitz ihrer Kräfte sind. »Möglichst schnell den Klassenerhalt sichern«, lautet daher die bescheidene Zielsetzung. Hält sich Werther aber trotz einiger Ausfälle in den ersten drei Spielen schadlos, ist eine Top-Platzierung möglich. **Das Aufgebot:** Oliver Krüger, Mirko Fels, Stefan Sahrhage, Jonas Osterloff, Sebastian Krause; Isabel Bertels, Denise Hagen.

Spvg. Steinhagen: Jetzt schmettern auch die letzten beiden Spieler, die die guten alten Zeiten am Cronsbach mitbestimmt haben, nicht mehr für die Spvg.. Michaela Rahnenführer (Friedrichsdorf) und Nicole Sommer (Verl) haben sich verabschiedet. Dennoch traut Sven Möller »seiner« Mannschaft einen Mittelfeldplatz zu. Dringend gesucht wird noch ein Trainer, der sich um die Jugendlichen und jungen Erwachsenen (14 bis 20 Jahre) kümmert. **Das Aufgebot:**



Stefan Sahrhage (TV Werther) hofft, dass seine Mixed-Partnerin Denise Hagen bald wieder topfit ist. Foto: Arend

Eric Möller, Frank Müther, Dusan Dimkovic, Sven Möller, Henrik Niederwahrenbrock; Stefanie Pieper, Janina Femmer.

SC Peckeloh: SCP geht in unveränderter Besetzung ins dritte Bezirksliga-Jahr. Erneut steht der Klassenerhalt ganz oben auf der Wunschliste. **Das Aufgebot:** Axel Gronau, Michael Krüger, Roland Brinkmann, Ruben Beetz; Karin Schürmann, Jennifer Sommer.

Kreisliga

TV Werther II: Von der Personalsituation der »Ersten« hängt auch das Leistungsvermögen der Reserve ab. Auf alle Fälle sollte das Team stark genug sein, um wie im Vorjahr oben mitzumischen. **Das Aufgebot:** Jonas Osterloff,

Sebastian Krause, Claus Meyer, Timm Schöning, Sebastian Tappe, Michael Kay; Heide Graef, Annette Hirschfeld.

TV Werther III: Im ersten Kreisliga-Jahr überhaupt peilt die dritte Garnitur den Klassenerhalt an. **Das Aufgebot:** Marc Sewöster, Maik Vahlenkamp, Ramazan Turhan, Andreas Gerdkamp, Kiem-Anh Duong, Jan-Philipp Warning; Jutta Wirth, Martina Gehring, Stefanie Gehring.

Spvg. Steinhagen II: Steinhagens Routiniers wollen auch in dieser Saison beweisen, dass mit ihnen zu rechnen ist. **Das Aufgebot:** Guido Frohwitter, Dirk Meyer zu Hücker, Jochen Hülsmann, Sebastian Ruwisch, Reinhard Lütkeemeier, Robert Schley; Uta Möller, Britta Nikolei, Frauke Ruwisch.

SC Peckeloh II: Als Schlusslicht

beendete die SCP-Reserve die vergangene Saison. Weil es zu wenige Kreisligisten gab, musste das Team aber nicht absteigen. Nun will man den Klassenerhalt auf sportlichem Wege erreichen. **Das Aufgebot:** Klaus Dieckmann, Kai Lehing, Sven Uthmann, André Wünsche; Jennifer Berhorst, Marlies Dieckmann.

Kreisklasse

SC Peckeloh III: Peckelohs Hobbytruppe kann sich als Schlusslicht der Saison 2005/2006 nur verbessern, peilt diesmal einen Mittelfeldplatz an. **Das Aufgebot:** Stefan Ludewig, Andreas Burmester, Gisbert Leimkühler, Felix Willich, Jan-Phillip Pöter; Monika Kopietz, Andrea Steidl.